

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 19.10.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Ernst-Thälmann-Straße 62, Gebäude der Wasserwehr (ehem. Autohaus Richter), von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Brigitte Leuschner
Wolfgang Paul
Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Reinhard Leuschner
Joachim Sabiniarz
Günter Sturm

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Bitterfeld
Ortschaft Bobbau
Ortschaft Greppin
Ortschaft Holzweißig
Ortschaft Rödgen
Ortschaft Thalheim
Ortschaft Wolfen

Mitarbeiter der Verwaltung

Egon Laue
Rainer Lodyga
Torsten Zumm

SB Grünflächen
FB Ordnungswesen

abwesend:

Mitglied

Constance Gehre-Herzog
Dr. Dr. Egbert Gueinzus

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus
Julia Lerche

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 19.10.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Protokollkontrolle	
4	1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Bobbau (Baumschutzsatzung) vom 15.5.2007 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 218-2010
5	1.Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Thalheim (Baumschutzsatzung) v. 06.06.2007 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 224-2010
6	1.Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Stadt Wolfen (Baumschutzsatzung) v. 12.05.2005 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 223-2010
7	1.Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Greppin (Baumschutzsatzung) v. 12.06.2007 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 225-2010
8	Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes im Ortsteil Holzweißig (Baumschutzsatzung) BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 254-2010
9	Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte BE: Herr Lodyga, FBL Ordnungswesen	Beschlussantrag 233-2010
10	Verkehrsberuhigte Zonen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen (heute und künftig) BE: Herr Zumm, Verkehrsplaner	
11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Pasbrig stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 4 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Der Vorsitzende fragt nach Hinweisen bzw. Einwänden zur Tagesordnung. Herr Pasbrig erklärt, dass der TOP 3 von der Tagesordnung genommen wird, da wegen der kurzen Zeitspanne das Protokoll zur Sitzung vom 05.10.2010 heute erst vorgelegt werden konnte. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Protokollkontrolle	
	Herr Pasbrig informiert, dass z.Z. noch keine Zuarbeiten vorliegen. Diese werden mit dem Protokoll vom 05.10.2010 am 16.11.2010 mit abgearbeitet.	
zu 4	1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Bobbau (Baumschutzsatzung) vom 15.5.2007 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 218-2010
	Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 bis 8 zusammen zu beraten, da diese den gleichen Inhalt haben. Er lässt hierüber abstimmen. Ja: 5 Nein: 0 Enth. 0 Somit wird über diese Punkte zusammen beraten, jedoch einzeln abgestimmt. Herr Laue begründet die Vorlage der Beschlussanträge zur Beschlussfassung mit der geforderten Schaffung der Übereinstimmung der Gesetzeslage. Dem entsprechend wird der §6 gestrichen. Laut der Gesetzeslage darf nur der Landkreis eine Ersatzzahlung fordern, die dann auch vom Landkreis an das Land abgeführt wird und das Land entscheidet, in welche Projekte das Geld investiert wird. Von dieser Änderung sind die Satzungen der Ortsteile Thalheim, Wolfen, Bobbau und Greppin betroffen. Herr Pasbrig teilt die Abstimmungsergebnisse aus den vorangegangenen Beratungen mit. einstimmig empfohlen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 5	1.Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Thalheim (Baumschutzsatzung) v. 06.06.2007 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 224-2010
	Herr Pasbrig teilt die Abstimmungsergebnisse aus den vorangegangenen Beratungen mit. Über diesen BA wurde im TOP 4 beraten. einstimmig empfohlen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 6	1.Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Stadt Wolfen (Baumschutzsatzung) v. 12.05.2005 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen	Beschlussantrag 223-2010

	<p>Herr Pasbrig teilt die Abstimmungsergebnisse aus den vorangegangenen Beratungen mit. Über diesen BA wurde im TOP 4 beraten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>1.Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes in der Gemeinde Greppin (Baumschutzsatzung) v. 12.06.2007 BE: Herr Laue, SBL Grünflächen</p>	<p>Beschlussantrag 225-2010</p>
	<p>Herr Pasbrig teilt die Abstimmungsergebnisse aus den vorangegangenen Beratungen mit. Über diesen BA wurde im TOP 4 beraten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Satzung zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege des Baumbestandes im Ortsteil Holzweißig (Baumschutzsatzung) BE: Herr Laue, SBL Grünflächen</p>	<p>Beschlussantrag 254-2010</p>
	<p>Herr Pasbrig teilt die Abstimmungsergebnisse aus den vorangegangenen Beratungen mit. Herr Laue informiert darüber, dass die unter Schutz zu stellenden Bäume (im Ergebnis einer Ortsbegehung) vermerkt werden sollten und über einen eingebrachten Antrag von Herrn Kröber. Demnach sollte geprüft werden, ob die Unterhaltung und Pflege von besonders unter Schutz gestellten Bäumen durch die Verwaltung veranlasst und die Kosten durch dieselbe getragen werden können. Außerdem sollte geprüft werden, ob textlich in der Satzung festgehalten werden kann, dass der Ortschaftsrat über Fällung oder kräftigen Rückschnitt entscheiden kann bzw. welchem Gremium dies überlassen wird. Frau Neumann, SBL Recht, teilte dazu mit, dass die Zuständigkeit über die Gemeindeordnung und die Hauptsatzung geregelt ist. Die Pflege und Unterhaltung der besonders unter Schutz gestellten Bäume durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen wird auch aus versicherungsrelevanter Sicht vom Rechtsamt abgelehnt. Dies wird dem Besitzer überlassen bleiben. Eine Härtefallklausel wird für besondere Fälle eingearbeitet. Der Ortschaftsrat brachte eine Änderung ein, nach der die Nadelbäume gänzlich aus dem Schutzstatus gestrichen werden. Die Ausschussmitglieder schließen sich dem Antrag aus dem Ortschaftsrat Holzweißig <u>nicht</u> an und stimmen <u>ohne die Änderung</u> über den vorliegenden BA ab. Die Ausschussmitglieder verweisen darauf, dass die Interessen des OR Holzweißig auch vor dem Stadtrat vertreten werden können.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld über die Erhebung von Gebühren für die Städtischen Notunterkünfte BE: Herr Lodyga, FBL Ordnungswesen</p>	<p>Beschlussantrag 233-2010</p>
	<p>Herr Lodyga erklärt, dass diese Änderungssatzung darauf beruht, dass die Kostenermittlung für die 4 Häuser immer nur für ein Jahr erfolgt, und demzufolge jährlich die Kosten für die Unterkünfte neu ermittelt und angepasst werden müssen. Dies geht auch aus der Begründung des Beschlussantrages hervor.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Verkehrsberuhigte Zonen im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen (heute und künftig) BE: Herr Zumm, Verkehrsplaner</p>	
	<p>Herr Zumm legt anhand von Kartenmaterial dar, wie viele verkehrsberuhigte Zonen es im Stadtgebiet gibt, wo sich diese befinden und welche für die Zukunft geplant sind. Das kommunale Straßennetz ist zu 70 bis 80 % bereits verkehrsberuhigt. In den</p>	

	<p>kleineren Ortsteilen sind es ca. 90%.</p> <p>Herr Pasbrig macht darauf aufmerksam, dass den Ortschaftsräten das Mitspracherecht vorbehalten ist, aber der Ausschuss darüber informiert und hier auch darüber diskutiert werden sollte, wenn bezüglich verkehrsberuhigter Zonen Veränderungen geplant sind. Durch die Vertretung von Ortschaftsratsmitgliedern im Ausschuss wäre eine Information gegeben. Er weiß beispielsweise, dass im OT Wolfen bereits um die Thälmannstraße, die Freiherr-vom-Stein- Straße und die Kirchstraße als verkehrsberuhigte Zonen diskutiert wurde und diese wieder betrachtet werden sollten.</p> <p>Herr Keil erinnert an vorangegangene Diskussionen, aus denen hervorging, dass die Thälmannstraße letztlich nicht als verkehrsberuhigte Zone zu favorisieren sei.</p> <p>Nach weiteren Anregungen von Herrn Keil verweist Herr Pasbrig darauf, dass diese Details zunächst im Speziellen, hierzu im OR Wolfen, beraten werden sollten, um dann zusammenfassend im Ausschuss für ROVB zu diskutieren sind.</p>	
zu 11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
	<p>Der Ausschussvorsitzende hebt die sehr gute Arbeit der Kameraden der Feuerwehr, der Wasserwehr und der Verwaltung bei der Umgestaltung des ehemaligen Autohauses in die Wasserwacht hervor.</p> <p>Er betont, dass bezüglich der Mitgliederherkunft hier über die Grenzen des Ortsteils Greppin hinaus gegangen wird und dass dies dem weiteren Zusammenwachsen der Stadt Bitterfeld-Wolfen beispielhaft diene.</p> <p>Der Prozess, dass Kameraden aus anderen Ortsteilen hier die Wasserwacht stärken, sollte weiter gefördert werden.</p> <p>Ein Gast (Herr Gloger) äußerte bei der Eröffnung der Einrichtung, dass dies die erste Wasserwehr im Land Sachsen-Anhalt sei.</p> <p>Herr Pasbrig weist auf den zentralen Punkt in Sachsen-Anhalt mit der Einrichtung in Greppin hin.</p> <p>Dabei äußert er die von Herrn Gloger benannte Idee, dieses Gebäude auch für Schulungen zu nutzen, auch um die Wirtschaftlichkeit des Gebäudes zu gewährleisten.</p> <p>Zum Stand der Projekte zum Hochwasserschutz wie Sperrbauwerk Leine, Hochwasserschutz Bitterfeld, Neubau Hochwasserschutz ChemiePark Bitterfeld-Wolfen bis Jeßnitz-West einschließlich Schöpfwerk Schachtgraben Fuhne wird Herr Lodyga das Landesamt für Hochwasserschutz um Informationen bitten.</p> <p>Zur Gewässerschau wird künftig auch die Wasserwehr eingeladen.</p> <p>Die Ausstattung der Feuerwehr mit dem Digitalfunk und die Eingliederung der Wasserwehr diesbezüglich wird z.Z. geprüft.</p> <p>Herr Pasbrig kündigt an, dass im Jahr 2011 die Verantwortlichen zum Stand der Projekte des Hochwasserschutzes eingeladen werden.</p> <p>Herr Schunke bittet um Prüfung der Abschaltung der Ampelanlage am Herminetor täglich ab 20.00 Uhr.</p>	
zu 12	Schließung des öffentlichen Teils	
	<p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin

